Verhandlungen

der

vierzehnten Jahresversammlung

der

Pacific-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden,

gehalten bei der

Gemeinde zu Bethany, Oregon,

vom 10. bis 14. Juni 1908.

Vorsitzer: J. Kratt.
Stellvertreter: G. Schunke.
Erster Schreiber: F. J. Reichle.
Zweiter Schreiber: F. Büermann.

Missions-Komitee.

J. Kratt,	bis	zum	Jahre	1909.
C. Wählte,	"	"	"	1909.
M. Leuschner,	"	"	"	1910.
F. Büermann,	"	"	"	1910.
J. A. H. Wuttke,	"	"	"	1911.

Sekretär und Stellvertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. Kratt, J. A. H. Wuttke.

Schatzmeister.

G. Schunke, 925 N. Cottage Str., Salem, Oreg.

Nächste Konferenz.

Ort: Odessa, Wash. Zeit: Vollmond im Juni 1909.
Eröffnungsprediger: Theo. Frey; Stellvertreter: G. Peitsch.
Lehrprediger: G. Schunke; Stellvertreter: A. Graner.
Missionsprediger: C. Feldmeth; Stellvertreter. F. Büermann.

Verhandlungen.

Im schönen Bethany, inmitten duftender Kleefelder und schattiger Baumalleen, in ländlicher Stille hielten die Vertreter der Pacific-Konferenz ihre 14. Jahresversammlung. Br. M. Leuschner hielt die Eröffnungspredigt und versetzte uns im Geiste, mit Bezugnahme auf Apg. 15, 4—6, recht lebhaft in: „Eine apostolische Konferenz" mit 1. ihren Delegaten, 2. ihren Verhandlungen, und 3. ihren Verordnungen. Br. A. Becker, weiland Prediger am Ort, hieß Gäste und Delegaten herzlich willkommen in der ältesten sowohl wie in der freigebigsten Gemeinde der Konferenz. Die Erwiderung des Vorsitzers war passend und prophetisch, gegründet auf das Schriftwort: „Jesus aber führte sie hinaus bis gen Bethanien und segnete sie."

Organisation. Diese erfolgte unter dem Vorsitz des letztjährigen Vorsitzers und ergab folgende Delegatenliste:

Kalifornien. Lodi: Theo. Frey, Schw. Theo. Frey. Los Angeles: M. Leuschner, John Schlitzkus. **Oregon.** Bethany: A. Becker, John Cröni, S. Kargel. Portland, 1. Gem.: J. Kratt, C. Feldmeth, J. Losli, J. Johnson, D. Frey; 2. Gem.: F. Büermann, F. Reichle, sen., M. Marks, R. Orthner. Salem: Ab. Rich, G. Schunke, Schw. G. Schunke; Salt Creek: G. F. Ehrhorn, O. Skersies, Aug. Fleischmann. Stafford: C. Wählte, A. Dehlker, J. Aden. **Washington.** Colfax: F. J. Reichle. Everett: Jakob Busch. Lind: J. Lucas, R. Krüger. Odessa: G. Eichler. Seattle: A. Graner, Schw. L. Pauly. Spokane: F. J. Reichle, Schw. F. J. Reichle. Startup: Wm. Graf, Wm. Pahl, G. F. Schirmann. Tacoma: J. A. H. Wuttke, F. A. Kageler. E. Stabbert.

Br. G. Peitsch, Distriktmissionar in Kalifornien, wurde durch Beschluß Stimmrecht erteilt. Unter der großen Anzahl Besucher wäre besonders auch Br. C. E. Kliewer zu erwähnen, der gegenwärtig unter den vielen Deutschen in Fresno, Kal., seinen Wirkungskreis hat.

Die Beamtenwahl hatte folgendes Ergebnis: Vorsitzer: J. Kratt, Stellvertreter: G. Schunke; 1. Schreiber: F. J. Reichle; 2. Schreiber: F. Büermann.

Geschäftskomitee: J. A. H. Wuttke, G. Peitsch, G. Eichler. Anordnungskomitee für nächste Konferenz: J. A. H. Wuttke, M. Leuschner, F. Büermann, G. Eichler. Gottesdienste: A. Becker, F. Büermann,

F. J. Reichle. Aufnahme von Gemeinden: A. Graner, Theo. Frey. Für Zuschriften: G. Peitsch, J. Lucas, D. Frey. Durchsicht der Gemeindebriefe: M. Leuschner, C. Wählte. Durchsicht des Finanzberichts: F. Ehrhorn, F. Losli, G. Schirmann. Einheimische Mission: G. Schunke, Theo. Frey, R. Krüger. Auswärtige Mission: W. Graf, J. Lucas, R. Orthner. Publikationssache: G. Eichler, C. Feldmeth. Schulsache: Theo. Frey, A. Graner. Sonntagsschulsache: F. Ehrhorn, Wm. Pahl. Vereine in den Gemeinden: C. Feldmeth, R. Krüger. Hejmgänge: G. Schunke, F. Reichle, sen. Dankesbeschlüsse: F. J. Reichle, A. Graner, C. Wählte. Berichterstatter: „Sendbote", F. J. Reichle, "Pacific Baptist" F. Büermann.

Gemeindebriefe. Dieselben wurden abwechselnd von den beiden Schreibern gelesen.

Euer Komitee findet, daß der angeschlagene Ton der Gemeindebriefe ein recht erfreulicher und hoffnungsvoller ist. Eine ganze Anzahl Gemeinden hatten herrliche Bekehrungen und Auflebungen, und ist die Zahl der Getauften 113 gegen 44 im vorigen Jahre. Der Reingewinn an Gliedern ist 190 gegen 49 in 1907. In den Sonntagsschulen sind 1387 Schüler, gegen 1116 im letzten Jahre. Auch finanziell ist Fortschritt zu verzeichnen. Es gingen ein für alle Zwecke $28 313.03 oder beinahe $18 per Glied, gegen $16 im vorigen Jahr, darunter $1881.27 für Einh. Mission und $1930.44 für Ausw. Mission, oder etwas über $1 per Glied für jeden dieser Zwecke. Für Sonntagsschulzwecke wurden $852.58 verausgabt, für die Schule in Rochester $550.57 oder 30 Cents per Mitglied. Der Herr hat unser Gebet erhört und uns fruchtbar gemacht, und wir hoffen und bitten, daß Er es noch viel mehr tun möchte und uns noch reichlich segnen und vielen zum Segen setzen und sein Werk bauen und ausbreiten unter uns zu seines Namens Ruhm und Preis. — M. Leuschner, C. Wählte, Komitee.

Missionssache. Br. J. Kratt, Missionssekretär der Konferenz, schilderte den Stand unseres Werkes in folgendem Bericht:

Jahresbericht des Missionskomitees.

Teure Brüder! Bis hieher hat der Herr geholfen! An seiner treuen Vaterhand geleitet, durchschritten wir ein anderes Konferenzjahr. Er gab die nötige Kraft und Gnade zur Arbeit und krönte das Bemühen seiner Knechte mit Segen und Erfolg. Die meisten Brüder waren das ganze Jahr auf ihren Feldern tätig und ist nur sehr wenig gewechselt worden, wofür wir viele Ursache haben, dankbar zu sein, da der viele Wechsel dem Werke niemals förderlich sein kann. Die jährliche Geschäftsversammlung, sowie eine Extrasitzung des Komitees wurden in Portland, Oreg., abgehalten und andere Geschäfte durch Rundschreiben abgemacht. Die eingesandten Applikationen wurden reiflich erwogen und die gemachten Empfehlungen vom Allgemeinen Missionskomitee angenommen. Wir wollen in Kürze unser so ausgedehntes Missionsgebiet bereisen und die verschiedenen Felder betrachten.

Kalifornien. 1. West-Anaheim. J. Albert, Prediger. Glieder 28, Taufen 2. Br. Albert von Los Angeles, den wir letztes Jahr ersuchten, sich dieses Häufleins anzunehmen und ihnen etliche Sonntage im Monat zu dienen, war auch in diesem Jahre hier tätig, und zwar im Segen. Das Werk hebt sich wieder und Br. Albert berichtet recht ermutigend. Die Versammlungen sind gut und 25 Schüler sind in seiner deutschen Schule. Wir unterstützen ihn mit $150 aus der Mis-

sionskasse. — 2. Anaheim, Bethel-Gemeinde. Mit dem 1. Juni wird diese Gemeinde in die Reihen der Missionsgemeinden eintreten. Br. J. Berg, der jahrelang auf diesem Felde gearbeitet, hat resigniert und ein anderer Bruder ist bereits gerufen. Die Gemeinde gibt $600 und die Mission $200. — Lodi. Theo. Frey, Prediger. Glieder 53, Taufen 8. Die Gemeinde gibt $375 und die Mission $325. Br. Frey hat hier im reichen Segen gearbeitet. Der Herr gab eine liebliche Erweckung. Die Kirche wurde zu klein und mußte vergrößert werden, und schon ist der Raum wieder zu klein. Die Versammlungen sind gut besucht und hat dies Feld eine gute Zukunft. Da noch etliche Glieder von der früheren englischen Gemeinde am Orte wohnen, predigt Br. Frey einmal im Monat englisch. — 4. San Francisco. Predigerlos. Ende Dezember legte Br. Peitsch seine Arbeit hier nieder und seither ist das Feld ohne Missionar. Die Verhältnisse waren recht trauriger Art und gaben Veranlassung zu einer Extrasitzung des Komitees. Möge Gott in Gnaden darein sehen und sich seines Werkes in dieser großen Sünderstadt annehmen! ist unser Gebet. Vom 1. Januar wurde Br. G. Peitsch für 5 Monate als Staatsmissionar angestellt, um in diesem großen Staate zu missionieren und Anknüpfungspunkte zu permanenter Arbeit zu suchen. Er hielt Versammlungen an verschiedenen Orten und berichtet von vielen Deutschen, die er gefunden habe, aber bis jetzt noch nirgend einen Halt erlangt, wo Aussicht wäre auf baldige Entstehung einer Gemeinde. Wir unterstützten ihn mit $350 für die 5 Monate.

Oregon. 5. Portland. 1. Gemeinde, Stadtmission. K. Feldmeth, Missionar. Die Gemeinde gibt $600, die Mission $100. Br. Feldmeth legte seine Hauptarbeit auf die beiden, voriges Jahr eröffneten Stationen, wo regelmäßig Predigtgottesdienste, Sonntagsschule und Gebetsstunden abgehalten wurden. Sunny Side hat eine schöne, versprechende Sonntagsschule, und in St. Johns mag die Gründung einer Gemeinde recht nahe liegen. Seine Arbeit wurde gesegnet. — 6. Portland. 2. Gemeinde. F. Büermann, Prediger. Glieder 100, Taufen keine. Die Gemeinde gibt $700, die Mission $200. Br. Büermann hat hier ein großes und wichtiges Feld, das noch immer am Wachsen ist. Es wohnen sehr viele Deutsche in diesem Stadtteil. Der Same des Wortes Gottes wurde reichlich ausgestreut und wird zu seiner Zeit auch aufgehen und Früchte bringen. Möge die Zeit nicht mehr ferne sein! Die Mitgliederzahl hat das erste Hundert erreicht, und gedenkt die Gemeinde, bald ohne Hilfe von der Mission fertig zu werden.

Washington. 7. Colfax. Glieder 25, Taufen keine. Die Gemeinde gab $300, die Mission $100. Diesem Felde hat Br. Reichle auch dieses Jahr die Hälfte seiner Zeit gewidmet. Es ist jedoch nötig, sowohl für Colfax wie für Spokane, daß jedes Feld einen eigenen Missionar habe. Dieses wird vom 1. Juni an geschehen. Die Gemeinde hat bereits Schritte getan und einen Bruder gerufen. Die Gemeinde gibt $300 und die Mission soll $300 dazu geben. — 7. Everett. Predigerlos. Glieder 13, Taufen keine. Die Brüder Prediger der Nachbargemeinden dienten den Gliedern ab und zu mit der Predigt des Wortes. — 9. Lind. J. Lucas, Prediger. Glieder 44, Taufen 1. Die Gemeinde gibt $300, die Mission $300. Nebst dem Gemeindeort hat Br. Lucas regelmäßig die drei Stationen besucht und bedient. Es war eine Zeit des Säens; möge bald die Ernte folgen! — 10. Seattle. A. Graner, Prediger. Glieder 53, Taufen 6. Die Gemeinde gibt $525, die Mission $225. Die Arbeit auf diesem Felde wurde in diesem Jahre sehr erschwert durch die ungünstige Lage der Kirche. Wegen Reparaturen, welche die Stadt vornahm, mußte die Kirche verschoben werden. Br. Graner

schreibt: „Wir finden uns für eine Zeitlang auf die Straße gesetzt, d. h. Kirche und Predigerhaus!" Es wäre gut, wenn die Gemeinde ihr gegenwärtiges Eigentum verkaufen könnte, um an einem mehr geeigneten Platze zu bauen. Möge eine Änderung zum Besseren bald eintreten! Trotzdem hat der Herr die Arbeit unseres Bruders gesegnet und die Gemeinde ist gewachsen. — 11. Spokane. F. J. Reichle, Prediger. Glieder 85, Taufen 28. Die Gemeinde gab $150, die Mission $200. Vom 1. Juni an wird Br. Reichle diesem wichtigen Felde seine ganze Zeit geben. Die Gemeinde gibt dann $300 und die Mission $500. Hier ist der Herr mit besonderem Segen eingekehrt und hat eine herrliche Erweckung gegeben. Die Gliederzahl ist von 31 auf 85 gestiegen. Die Gemeinde ist am Bauen ihrer neuen Kirche. $500 wurden aus dem Church Ed. Fund bewilligt. — 12. Startup. W. Graf, Prediger. Glieder 70, Taufen 10. Die Gemeinde gibt $350, die Mission $150. Br. Graf hat auf diesem seinem ersten Felde im Segen gearbeitet. Eine Predigerwohnung wurde gekauft und hergerichtet. Die Station Sultan wurde regelmäßig bedient. — 13. Tacoma. J. A. H. Wuttke, Prediger. Glieder 69, Taufen 5. Die Gemeinde gibt $420, die Mission $300. Br. Wuttke hat hier im Segen weiter gearbeitet. Die Gemeinde ist nun bald schuldenfrei und kann dann nach Selbständigkeit trachten. Die Aussichten sind gut. — Außer diesen Brüdern wurden noch die Brüder C. Wähle, Stafford, Oregon, und R. Krüger, Lind, Wash., teilweise unterstützt; Br. Wähle mit $100 und Br. Krüger mit $150 für 3 Monate. Br. Krüger kam zu uns von der Evangelischen Gemeinschaft. Er wirkte 3 Monate als Missionar in Washington.

Eine Zusammenstellung der Tätigkeit der Brüder nach ihren Berichten ergibt folgendes Resultat: Dienstwochen 529; Predigten 1489; Gebetsstunden 560; Besuche 3763; Taufen 55 (gegenüber 8 im letzten Jahre); Aufnahme durch Briefe u. s. w. 104; Gliederzahl 556; Sonntagsschüler 590; Lehrer 76; Bibeln und Testamente verteilt 132; Traktate verbreitet 15 555 Seiten; für Einh. Mission kollektiert $499.42. Gott sei Dank für alle diese Arbeit! Es ist überall Fortschritt wahrzunehmen. Ihm, des wir sind und dem wir dienen, alle Ehre in Zeit und Ewigkeit!

Die Angelegenheit der Anstellung eines Missionars und Evangelisten in den Grenzen der Konferenz ist nicht erledigt worden. Br. Stracke lehnte den Ruf, den die Konferenz ihm gab, ab und wir erfüllten als Komitee den Auftrag der Konferenz und gaben Br. Schaible einen Ruf, der aber auch ablehnte. Weitere Schritte wurden nicht getan und legen wir diese Angelegenheit aufs neue der Konferenz zur Besprechung vor. Möge sie zur Zufriedenheit aller und zum Segen des ganzen Werkes geregelt werden! — Im Auftrage des Komitees,

J. Kratt, Sekr.

Der Bericht wurde nach eingehender Besprechung angenommen.

In Verbindung mit der Missionssache berichteten die Missionare von ihren Feldern. Br. C. E. Kliewer berichtete über seine Arbeit in Fresno, Cal. Ebenfalls lieferte Br. C. E. Kliewer ein besonderes Referat über: „Warum haben wir nicht mehr Erfolg?" Mit Bezug auf das Werk an der Küste wurden auch nachstehende Geschäfte erledigt und Beschlüsse gefaßt:

Beschlossen, die Sache in Bezug auf die Anstellung eines oder mehrerer Missionare dem Missionskomitee zu übergeben, das uns baldmöglichst eine bestimmte Vorlage machen soll.

Der Schatzmeister legte einen ausführlichen Bericht ab, welcher, nachdem er geprüft, angenommen wurde.

Br. J. A. H. Wuttke wurde wiedererwählt als Glied des Missionskomitees. Die Brüder J. Kratt als Missionssekretär, J. A. H. Wuttke als Stellvertreter, und G. Schunke als Schatzmeister wurden per Akklamation erwählt.

Das Finanzkomitee berichtete, alles richtig gefunden zu haben.

Folgende Empfehlungen des Missionskomitees wurden angenommen:

1. Daß der ursprüngliche Plan der Konferenz, einen Missionar für das ganze Gebiet anzustellen, fallen gelassen werde. 2. Daß Br. R. Krüger 6 Monate für Washington angestellt werde.

Weiter wurde beschlossen:

1. Den 1. Schreiber zu beauftragen, der Am. Baptist Home Mission Society den Dank der Konferenz auszudrücken für bisher empfangene Unterstützung. 2. Br. C. E. Kliewer zu danken für seine selbstverleugnende Arbeit in den Grenzen der Konferenz und ihn zu ersuchen, auch nächstes Jahr zu berichten über seine Arbeit in Fresno. 3. Daß unser Vertreter im Allg. Missionskomitee im Frühjahr zur Sitzung desselben reise. 4. Daß wir im kommenden Winter einen unserer Evangelisten, womöglich Br. W. A. Lipphardt, unter uns haben möchten, und daß dieser Wunsch dem Allg. Missionssekretär mitgeteilt werde. 5. Daß der Schatzmeister $25, und die beiden Sekretäre je $5, sowie der Missionssekretär $10 für ihre Auslagen u. s. w. erhalten.

Auch nachstehende Empfehlung wurde angenommen:

Es tut uns leid, daß wir als Konferenz wieder einen Bruder in der Person des Br. A. Becker aus unserer Mitte verlieren, der in den nächsten Tagen zurückgeht nach dem sonnigen Texas. Und sei es deshalb beschlossen: 1. Daß wir unsere Freude ausdrücken, ihn einige Zeit in den Grenzen unserer Konferenz gehabt zu haben. 2. Daß wir unserem Bruder nebst seiner lieben Familie Gottes reichen Segen wünschen für die lange Reise und sie dem Schutze unseres Herrn anempfehlen, und sie versichern, daß unsere Gebete sie begleiten in ihrer ferneren Wirksamkeit.

Das Komitee über Einh. Mission berichtete Folgendes:

Mit dankbarem Herzen dürfen wir zurückblicken auf den reichen Segen, den uns der Herr zufließen ließ auf dem Gebiete der Einh. Mission. Wie der Herr unsere Missionsfelder segnete in der Errettung von Seelen, so machte Er auch die Herzen unserer Glieder willig, reichlich beizusteuern zu den verschiedenen Zweigen der Mission. Flossen doch $3419.10 in diese Kasse, wovon die Einh. Mission $1594.53 erhielt. Dies ist $622 39 mehr als im vorigen Jahre. Erfreulich ist es auch, zu vernehmen, daß etliche Gemeinden allen Ernstes danach streben, selbständig zu werden. Möge es ihnen mit Gottes Hilfe recht bald gelingen! Im Hinblick auf die Zukunft wollen wir den Herrn bitten, daß Er uns einen mächtigen Ausguß seines Heiligen Geistes schenke, damit wir alle zubereitet werden möchten zum ferneren Dienst. Der Herr segne uns und fördere das Werk unserer Hände. — G. Schunke, R. Krüger, Theo. Frey, Komitee.

Uber Heidenmission hörten wir ein Referat von Br. J. Lucas: „Die offene Tür." Auch wurde ein Brief von Br. E. R. Süvern gelesen. Das Komitee berichtete dann Folgendes:

„Gehet hin in alle Welt und verkündiget das Evangelium aller Kreatur," so lautet der Reichsbefehl des Meisters, und es gereicht uns zur besonderen Freude, berichten zu können, daß derselbe auch im verflossenen Jahr in den Grenzen unserer Konferenz Beachtung fand. Die Gesamtsumme, welche für diesen Zweck aufgebracht wurde, beträgt $1938.34 oder $1.22 per Glied. Zur kräftigen Anregung, noch williger zu werden in diesem gesegneten Werk, gereichte uns der Besuch unseres teuren Br. Süvern, welchem es auch gelang, eine junge Kraft in der Schule, Sohn eines Bruders in unserer Konferenz, zu gewinnen, sich dem Werke des Herrn als Missionar in Kamerun zu weihen. Wir empfehlen diese hochwichtige Sache unseren Gemeinden zur ferneren Beachtung, daß Herzen und Hände geöffnet werden zum Aufbau des Reiches Jesu im Heidenland. — Wm. Graf, J. Lucas, R. Orthner, Komitee.

Die Besprechung der Frauen-Missionssache wurde eingeleitet durch einen Vortrag von Br. F. Büermann über: „Den Einfluß der Schwesternvereine inner- und außerhalb der Gemeinde." Viele Schwestern und auch Brüder beteiligten sich an der Besprechung.

Waisensache. Br. G. Schunke, Vertreter derselben, berichtete. Briefe von Br. J. C. Gleiß und Br. Bewersdorf wurden gelesen.

Unsere Schule. Ein Brief von der Schule wurde gelesen. Br. Theo. Frey referierte über: „Was die Schule von den Gemeinden erwartet." Es wurde beschlossen, durch den zweiten Schreiber die Lehrer aufmerksam zu machen auf einen Fehler in Bezug auf die Summe, welche die Konferenz für die Schule gegeben.

Der Bericht des Komitees lautete folgendermaßen:

Wir möchten als Konferenz unsere Anerkennung aussprechen über den vom Schreiber der Fakultät erhaltenen Brief. Wir vernehmen, daß der Herr auch im vergangenen Jahr seine Hand segnend und beschützend über unsere Schule ausgebreitet hat, und sind dankbar für die Lehrer, welche Er der Anstalt geschenkt, ebenso für die Anzahl Brüder, die Er dorthin gesandt, und diejenigen, die im Herbst eintreten werden. Empfehlen aufs innigste unseren Gemeinden, auch im kommenden Jahr für Lehrer und Schüler zu beten und ebenso die Schule kräftig mit ihren Gaben zu unterstützen. Möchten noch hinweisen auf den Fehler im Briefe des Schreibers der Fakultät, daß nämlich nicht 11, sondern 15 Gemeinden unserer Konferenz nicht $281.25, sondern $550.57 eingesandt haben für die Schule. — Theo. Frey, A. Graner, Komitee.

Ein Brief von den Brüdern Schröder und May von der Schule wurde noch gelesen und der erste Schreiber beauftragt, denselben zu beantworen.

Publikationssache. Br. K. P. Bickel hatte einen Bericht über dieselbe eingesandt. Vom Komitee wurde folgender Bericht abgelegt:

Es freut uns, daß wir auch dieses Jahr durch einen Brief vom Publikationshaus beehrt worden sind, in welchem uns der erfreuliche Stand dieses Werkes unserer Gemeinschaft mitgeteilt wird. Besonders möchten wir unsere Freude aussprechen, daß während der letztjährigen Finanzkrisis die Unterschreiberzahl für den "Sendboten", „Jugend-Herold" und andere Schriften nicht weniger geworden ist.

Dies ist uns ein Beweis, daß der Inhalt dieser Schriften ein gern gelesener ist. Wir möchten nun aber unseren Gemeinden empfehlen, daß sie sich bemühen, immer mehr an der Verbreitung unserer Blätter und Schriften zu arbeiten. — G. Eichler, C. Feldmeth, Komitee.

Vereinssache. Ein besonderer Abend wurde für dieselbe bestimmt, an welchem zuerst Br. G. F. Ehrhorn redete über: „Wie können junge Leute mithelfen in der Seelenrettung?" und Br. F. J. Reichle über: „Der Jugendverein als Missionszweig." Bericht des Komitees:

Aus den diesjährigen Berichten der Gemeinden ist die erfreuliche Tatsache wahrzunehmen, daß unsere Vereine sich dies Jahr um 5 vermehrt haben. Die Jugendvereine haben fast um die Hälfte an Gliederzahl zugenommen, auch die Schwesternvereine haben einen erfreulichen Fortschritt zu verzeichnen. Mögen wir unseren Vereinen immer mehr betend, helfend und anerkennend zur Seite stehen. — C. Feldmeth, R. Krüger, Komitee.

Sonntagsschulwerk. Eine Anzahl Brüder redeten am Sonntag zur Schule. Ein Referat wurde von Br. C. Feldmeth gelesen. Gegenstand: „Was ist der Hauptzweck der Sonntagsschule, und wie kann er erreicht werden?" Das Komite berichtete:

Aus der Statistik der Sonntagsschulen sehen wir, daß die Zahl der Schulen in den Grenzen der Konferenz im verflossenen Jahre von 22 auf 24 gestiegen ist und daß in denselben 1337 Schüler unterrichtet worden sind. Bekehrungen sind 88 zu verzeichnen gewesen gegen 16 im vorigen Konferenzjahr. Doch im Jahre 1906 hatten wir 110 Bekehrungen aufzuweisen, also 17 mehr als dieses Jahr. Während wir dem Herrn danken sollten für unseren Erfolg im vergangenen Jahre, so sollten wir Ihn aber auch zur selben Zeit ernstlich bitten um größere Resultate in der Zukunft. Es sollte auch noch mehr als bisher erkannt werden, wie wichtig das Sonntagsschulwerk für unsere Gemeinden ist, und man sollte demselben noch mehr Aufmerksamkeit schenken. — G. F. Ehrhorn, Wm. Pahl, Komitee.

Heimgänge. Das Komitee berichtet:

Es hat dem lieben Herrn gefallen, 11 teure Geschwister aus unserer Mitte in die obere Heimat zu berufen. Sie sind daheim und schauen, was sie hier geglaubt. Der Herr tröste die lieben Hinterbliebenen mit dem Troste eines frohen Wiedersehens. Wir sind noch hier, möge uns der Herr bewahren, damit, wenn Er kommt und uns ruft, wir mit dem Apostel Paulus sagen können: „Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe Glauben gehalten und hinfort ist mir beigelegt die Krone der Gerechtigkeit." — G. Schunke, F. Reichle, sen., Komitee.

Erbauliche Versammlungen. In den Gebetsstunden, die jeden Morgen gehalten wurden, redeten die Brüder G. Schunke, F. Reichle, sen., und R. Krüger zu uns über: „Jesus für uns", „Jesus bei uns," und „Jesus in uns." Br. Wählte hielt die Lehrpredigt nach Offb. 20, 1—7 über: „Das tausendjährige Reich" und Br. G. Peitsch die Missionspredigt nach Matth. 28, 18—20: „Die unvergleichliche Marschorder des Königs." Br. G. A. Schulte, der zur großen Freude der Konferenz noch am letzten Tage sein Erscheinen machte, hielt die Schlußpredigt. Text: Matth. 4, 19:

„Wie kann ich ein erfolreicher Arbeiter werden?" Die der Predigt vorangehenden Gesanggottesdienste, die herrlichen Chorlieder, sowie die klare Darlegung der im göttlichen Worte enthaltenen Gedanken machten diese Versammlungen zu reich gesegneten.

Schriftliche Arbeiten und Vorträge hörten wir, nebst den schon angeführten, noch über folgende Gegenstände: „Unsere Mission", G. A. Schulte; „Was ist uns von den apostolischen Gaben geblieben?" G. Eichler; „Wie können wir ein gottwohlgefälliges Gemeinschaftsleben anstreben?" J. A. H. Wuttke; „Der Tag des Herrn als solcher in der Gemeinde Jesu Christi," C. Wählte. Br. Wm. Graf lieferte eine Exegese über 1 Kor. 1, 1—14: „Des Gläubigen Leidensgemeinschaft mit Jesu." Köstliche Gedanken wurden in diesen Arbeiten und auch noch in den folgenden Besprechungen hervorgehoben. Die Brüder G. Eichler und C. Wählte wurden ersucht, ihre Arbeiten unverkürzt im „Sendboten" erscheinen zu lassen.

Dankesbeschlüsse. Komiteebericht:

Wir empfehlen der Konferenz, daß wir der bewirtenden Gemeinde herzlich danken für ihre Liebe und Gastfreundschaft, welche wir in ihrer Mitte genossen. Den lieben Schwestern für ihre Dienste und Mühe in der Bewirtung der Gäste, dem lieben Br. Prediger der Gemeinde für seine Bemühungen, sowie den Chören für ihre lieblichen Lieder, mit denen sie uns erfreut, sowie allen, die dazu beigetragen, diese Konferenz zu einer recht lieblichen und angenehmen zu machen. Auch den Beamten der Konferenz für ihre Dienste und den Brüdern, die schriftliche Arbeiten geliefert haben. Der treue Gott segne sie alle nach dem Reichtum seiner Gnade. — F. J. Reichle, C. Wählte, A. Graner, Komitee.

Nächste Konferenz. Das Komite berichtete, wie bereits angegeben.

$800 in Bar und Unterschriften betrugen die Opfer, die für Einh. Mission auf des Herrn Altar gelegt wurden.

Gott mit uns, bis wir uns übers Jahr in Odessa, Wash., wieder treffen!

F. J. Reichle, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Kalifornien.

Anaheim, 1. Gem. bei: J. Albert, Prediger. Wir danken der Konferenz für gewordene Hilfe und dem Herrn für willige Herzen. Br. Albert dient der Gemeinde dreimal im Monat. Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Große Dinge können wir nicht berichten, was uns leid tut. Unser Gesangchor ist wieder an der Arbeit.

Wm. Domreis, Schr., R. R 2, Box 60, Anaheim.

Anaheim, Bethel-Gem.: Predigerlos. Es tut uns leid, berichten zu müssen, daß wir noch predigerlos sind, da Br. Berg Ende März seine Arbeit niedergelegt hat. Es wurde uns ermöglicht, die Gottesdienste regelrecht zu halten, indem etliche Brüder von Los Angeles, sowie die Br. Lambert und Peitsch für uns gepredigt haben. Besonders dankbar fühlen wir auch gegen Br. Leuschner, der selbst etliche Male kam und sonst für Bedienung sorgte. Haben Br. Appel gerufen, doch vergeblich; dann Br. Socolofsky und hoffen, bald einen Unterhirten zu bekommen. Im Januar hielten Geschw. Ramsyer, von der Alliance Gemeinschaft, zwei Wochen Versammlungen mit gutem Erfolge. Eine Anzahl Seelen rühmen, Frieden gefunden zu haben, darunter auch Sonntagsschüler. Hoffen, bald ein Tauffest feiern zu dürfen. Sind dankbar für die Unterstützung von der Mission.

D. A. Wedel, Schr., R. R. 3, Box 23, Anaheim.

Lodi, 1. Gem.: Theodore Frey, Prediger. Wir stehen noch als ein Denkmal Gottes und freuen uns des Friedens in der Gemeinde. Br. Frey verkündigt uns das Wort lauter, zweimal des Sonntags, außer am 5. Sonntag vormittags, wo er auf der Station predigt. Prediger und Gemeinde arbeiten in Liebe miteinander. Bruder Kratts Besuch im Februar war uns zum Segen. Wir waren genötigt, unsere Kirche zu vergrößern. Versammlungsbesuch ist gut. Wir konnten 8 Seelen taufen. Sonntagsschule und Vereine sind tätig. Danken für empfangene Unterstützung.

Aug. H. Boese, Schr., Lodi, Cal.

Los Angeles, 1. Gem.: Max Leuschner, Prediger. Hatten am Anfang des Konferenzjahres eine herrliche Erquickung vom Angesichte des Herrn. Eine Anzahl Seelen wurden bekehrt und die Gemeinde neubelebt. Gottesdienste und Gebetsstunden werden gut besucht. Unser Prediger verkündigt die Heilsbotschaft treu und ernst, und wir waren bestrebt, dem Herrn zu dienen. Mußten an einigen Zucht üben. Sonntagsschule und Vereine waren tätig und opferwillig. Missionarin Rapp erwies sich nützlich und segensreich. Br. Süvern erfreute uns mit seinem Besuche und inspirierte aufs neue das Interesse für Kamerun. Br. C. E. Kliewer verließ Long Beach und übernahm eine hoffnungsvolle Mission in Fresno. Die Mission in Long Beach wurde aufrecht erhalten und ermutigt durch einige Besuche unseres Staatsmissionars, Br. G. Peitsch. Gelegenheiten bieten sich überall; auch unter den Russen unserer Stadt öffnete sich eine Tür, und wir dürfen eine helfende Hand bieten. Möge der l. Herr uns tüchtig machen, unsere Aufgabe zu lösen und die Grenzen seines Reiches zu erweitern!

J. F. Gleiß, Schr., 2722 Dalton Ave.

San Francisco, 1. Gem.: Predigerlos. Wir als Gemeinde haben dem gütigen Gott zu danken. Im vergangenen Jahre hat uns der liebe Herr gnädiglich und freundlich durch große Trübsal geführt. Unsere Mitgliedschaft schmolz sehr zusammen, doch der Herr bewahrte uns vor dem Untergange. Seit dem 1. Januar sind wir predigerlos. Im Januar hatten wir mehrere Wochen Gebetsversammlungen

und der Geist Gottes war fühlbar unter uns. Der Versammlungsbesuch ermunterte uns. Zwei Seelen wurden bekehrt und verkündigten durch die Taufe freudig vor der Welt ihre Nachfolge und ihren Gehorsam gegen den Herrn und sein Wort. Die Versammlungen werden von verschiedenen Brüdern geleitet und gewinnen an Interesse. John H. Krause, Schr., 236 Day Str.

Oregon.

Bethany, 1. Gem.: Aug. Becker, Prediger. Es gereicht uns zur großen Freude, die Konferenz in unserer Mitte begrüßen zu dürfen und alle herzlich willkommen zu heißen. Wir erwarten große Segnungen vom Herrn, denn Er tut über Bitten und Verstehen. Unser Prediger, Br. Becker, der den Samen des Wortes Gottes ausstreut, tut, was er kann, wenn auch das Ackerfeld teilweise unfruchtbar erscheint. Wir haben versucht, Gottes Werk nach innen und außen zu bauen. Wir hatten zu Anfang des Jahres drei Wochen lang anhaltende Versammlungen. Der Herr war uns segnend nahe. Einige Seelen wurden zu Gott bekehrt. Die Vereine und beide Gesangchöre wirkten fleißig mit am Aufbau der Reichssache Gottes. Der liebe Herr wolle in Gnaden auf die Konferenz blicken und uns durch sie einen bleibenden Segen schenken! J. F. Croeni, Schr., R. 2, Beaverton.

Portland, 1. Gem.: J. Kratt, Prediger. Jesus, unser Steuermann, hat ein anderes Jahr das Gemeindeschifflein gesteuert, und so lange wir uns bewußt sind, daß Er mit uns ist, geht es sicher dem Landungsplatze zu. Wir freuten uns, auch während der Fahrt von Zeit zu Zeit neue Passagiere aufzunehmen, im ganzen 45; teils solche, die durch die Kraft des Wortes Gottes zu neuem Leben wiedergeboren und dem Herrn in der Taufe nachfolgten; teils solche, die sich auf ihrer Kreuzfahrt unser Gemeindeschifflein zur Weiterfahrt erwählt. Unsere Versammlungen sind immer, auch was Fremde anbetrifft, gut besucht. Sonntagsschule und Vereine wirken im Segen weiter. Hatten auch die besondere Freude, unsere Brüder Knapp und Frey nach Vollendung ihrer Studien in Rochester bei uns zu haben, um nach geschehener Ordination auf ihren respektiven Feldern im Weinberge des Herrn zu arbeiten. So fühlen wir uns im Geiste in besonderer Weise verbunden mit der neuen Gemeinde in Maryland und der anderen in Kalifornien, wo unsere Brüder den Einfluß weiter ausüben, der vor Jahren einst hier auf sie eingewirkt. — Auch unser Interesse an der Schule ist durch den Besuch des werten Bruders Prof. Kaiser in unserer Mitte angeregt worden. — Was unsere Missionen anbetrifft, scheint St. Johns eine gute Zukunft zu haben, indem eine ganze Anzahl Geschwister vom Osten zugezogen sind und andere noch erwartet werden; und sollten sich dieselben hiesiger Gemeinde anschließen, könnten sie dem Werke gewiß förderlich sein. Die Mission in Sunnyside hat eine schöne Sonntagsschule, dagegen läßt der Besuch der Erwachsenen zu wünschen übrig. Ursache mag möglicherweise sein, daß die Muttergemeinde zu viel Anziehungskraft ausübt und verhältnismäßig nahe ist. Wir hoffen, noch weitere Jahre in Liebe verbunden zu bleiben mit unserem Prediger, Br. Kratt, dessen Arbeit der Herr bis anhin so reichlich gesegnet hat. Jas. Billeter, Schr., 267 Mill Str.

Portland, 2. Gem.: F. Büermann, Prediger. Von großen sichtbaren Erfolgen trotz treuer und ernster Verkündigung des Wortes Gottes durch Br. Büermann können wir nicht berichten. Flehen um ein mächtiges Rauschen des Geistes Gottes. An der Unterstützung von der Einh. Mission lassen wir mit Beginn des 1. Juni weitere $50 ab und danken herzlich für gewordene Hilfe. Auch haben wir die Schuld auf der Predigerwohnung von $1550 auf $450 reduzieren können und beabsichtigen, bis September den letzten Rest abzutragen. Zwei unserer Schwestern wurden höher gerufen. Die Gottesdienste werden gut besucht. Die übrigen Zweige der Gemeinde sind tätig Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden.
John Schnell, Schr., 429 Tillamook Str.

Salem, 1. Gem: G. Schunke, Prediger. Wir durften im letzten Jahre viel Segen genießen vom Angesichte des Herrn. Das Wort Gottes wurde im Segen verkündigt und erwies sich als eine Gotteskraft an 12 jungen Seelen, welche durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen werden konnten. Versammlungsbesuch ist gut, Gebetsstunden sind lebendig, Sonntagsschule hat zugenommen, Jugendverein beschäftigt sich besonders mit dem Worte Gottes, der Singchor trägt viel zur Hebung der Gottesdienste bei. Die Versammlungen auf den Stationen werden gut besucht. Auf der Station Haysville wurden ein Vater und Sohn gläubig und getauft. Wir

anerkennen die Arbeit unseres lieben Predigers auch besonders unter der Jugend. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist ein liebliches.
R. Perlich, Schr., Woolen Mills, Salem, Oreg.

Salt Creek: G. F. Ehrhorn, Prediger. Wir erfreuen uns der Güte des Herrn und durften seine Nähe auch im verflossenen Jahre reichlich verspüren. Die Gottesdienste werden gut besucht, doch kommen wenig Fremde. Die Station Airly wird alle fünf Wochen von Br. Ehrhorn bedient. Sonntagsschule und Jugendverein sind tätig. Durften eine Sonntagsschülerin durch Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Mehrere andere bekennen, Frieden gefunden zu haben. Prediger und Gemeinde arbeiten harmonisch miteinander. Haben die Schuld von $200 auf der Predigerwohnung abbezahlt. C. Buhler, Schr., R. R. 1, Dallas, Oreg.

Stafford, 1. Gem.: C. Wählte, Prediger. Der treue Gott hat uns auch in diesem Jahre erhalten und gesegnet. Gottes Wort wurde reichlich unter uns verkündigt und gereichte vielen zum Segen. Die Sonntagsschule zählt jetzt 60 Kinder. Neuangekommene Ansiedler beteiligen sich an den Versammlungen und senden ihre Kinder in unsere Sonntagsschule. Wir erwarten noch Siege vom Herrn. Herr, hilf! Herr, laß wohlgelingen! J. Aden, Schr., R. R. 1, Sherwood, Oreg.

Washington.

Colfax, 1. Gem. bei: F. J. Reichle, Prediger. Das Gemeindeschiffiein war im vergangenen Jahre einigen Stürmen ausgesetzt, wobei an einer Familie mußte Zucht geübt werden. Jetzt ist wieder alles ruhig. Br. F. J. Reichle bedient uns noch, konnte aber wegen des Werkes in Spokane uns nicht so viel Zeit widmen, wie er möchte. Versammlungen werden gut besucht. Br. F. Kramlich leitet die Versammlungen in Abwesenheit des Predigers regelmäßig. Durch Br. R. Krügers wiederholten Besuch wurden wir erfreut und erbaut. Es könnte hier noch viel für den Herrn getan werden, wenn ein Prediger seine volle Zeit dem Felde widmen könnte. Benno Mohr, Schr., Colfax, Wash.

Everett, 1. Gem.: Predigerlos. Durch die Gnade des Herrn sind wir noch erhalten geblieben. Wir versuchten uns sonntäglich zu erbauen. Die Brüder Wm. Graf, A. Graner und J. A. H. Wuttke bedienen uns einmal im Monat. Die Sonntagsschule nimmt zu. Wir wünschen und beten, daß diese Gemeinde wachsen möge nach innen und außen. Arnold Wiese, Schr., Hartford, Wash.

Lind, 1. Gem.: John J. Lucas, Prediger. Wir können nicht von großen Fortschritten berichten. Einige Seelen fanden Frieden, doch kam es noch nicht zur Taufe. Der Herr führte Br. Reinhard Krüger, Prediger der Evang. Gemeinschaft, zur Taufwahrheit. Vor einigen Monaten wurde er zum Werk des Dienstes ordiniert und diente dann unserem Werke im östlichen Washington; auch war er unserer Gemeinde zum Segen. Auf der Station Warden, an der C. M. u. St. Paul Bahn, steht uns eine gute Zukunft bevor. Wir haben kein Lokal und versammeln uns 2½ Meilen vom Städtchen im Schulhause, welches wir auch nicht regelmäßig haben können. Wir hoffen, bald Schritte wegen eines Gebäudes tun zu können, da die Townsite Co. uns einen Bauplatz schenken will. Friedrich Berndt, Schr., Lind, Wash.

Odessa, 1. Gem.: Gustav Eichler, Prediger. Der Herr gab Gnade zur Verkündigung seines Wortes. Etwa 40 Personen wurden bekehrt und 10 davon getauft, was uns wieder ermutigt. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Seitdem wir ein eigenes Lokal in Odessa besitzen, haben wir sonntäglich regelmäßig Sonntagsschule und Morgen- und Abendgottesdienst. Der Besuch ist am Zunehmen. Wir beten und arbeiten dafür, daß noch viele möchten dem Herrn Gehorsam leisten. Als Gemeinde erwarten wir nun, daß die Konferenz endlich nächstes Jahr nach Odessa kommt. Jakob Schiewe, Schr., Odessa, Wash.

Seattle, 1. Gem.: Alb. Graner, Prediger. Ein bedeutungsvolles Jahr liegt hinter uns. Der Herr lenkte gnädiglich seine Gemeinde. Wir nahmen eine Anzahl zugezogener Geschwister auf, und 4 Sonntagsschüler folgten dem Herrn in der Taufe. Gottes Wort wurde reichlich und zum Segen verkündigt. Sonntagsschule und Vereine halfen mit. Trotz der unangenehmen Lage unserer Kirche wurden die Versammlungen allgemein gut besucht von Geschwistern und Freunden.
Fred Maier, 1101 Sturgis Road.

Spokane, 1. Gem.: F. J. Reichle, Prediger. Wir können euch mitteilen, daß das Werk des Herrn hier vorangeht. Wir durften 28 Personen taufen, einen Jugendverein und einen Schwesternverein gründen und haben den Bau einer neuen Kirche in Angriff genommen. Gottesdienste und Gebetsstunden werden gut besucht. Sonntagsschule ist in blühendem Zustand. Die Gemeinde ist untereinander und mit dem Prediger in Liebe verbunden, und so ziehen wir Hand in Hand im Werke des Herrn vorwärts. Christian Grüneich, Schr., 1426 9. Ave.

Startup, 1. Gem.: Wm. Graf, Prediger. Das vergangene Jahr war reich an Gnadenerweisungen unseres Gottes. Durch die Taufe konnten 10 Seelen der Gemeinde hinzugetan werden. Br. Graf konnte das Wort vor gutbesuchten Versammlungen im Segen verkündigen. Unsere Gebetsversammlungen könnten besser besucht werden. Die letzte Kirchenschuld von $125 wurde bezahlt und eine Predigerwohnung gekauft, doch noch nicht ganz bezahlt. Die Gemeinde liebt ihren Prediger und seine Familie und wird von ihnen wieder geliebt. Wir erwarten im kommenden Jahre große Segnungen vom Herrn. Wilhelm Pahl, Schr., Startup, Wash.

Tacoma, 1. Gem.: J. A. H. Wuttke, Prediger. Wir blicken mit Dankbarkeit auf das vergangene Jahr und sagen: Der Herr hat Großes an uns getan und uns mit Segen gekrönt. Durch die ernsten Predigten wurden Seelen bekehrt und der Gemeinde hinzugetan; auch danken wir für Zureise anderer Geschwister, die ihr Heim hier machten. Versammlungsbesuch ist sehr gut. Sonntagsschule ist in voller Tätigkeit, Jugendverein ist in bester Blüte und gutem Wachstum. Die Glieder beteiligen sich fast alle am Traktat- und „Wegweiser"verteilen und arbeiten Hand in Hand mit der Gemeinde. Finanziell ging es gut. Danken für erhaltene Unterstützung und bitten noch um fernere Hilfe. Gemeinde und Prediger stehen in lieblichem Verhältnis zu einander. Geo. Franzkeit, Schr., 2007 S. J Str.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Gemeinde.	Name.	Alter.
1. Gem. bei Anaheim, Cal.	Schw. O. Krafke	72 Jahre
1. " Lodi, Cal.	Katharina König	41 "
1. " Bethany, Oreg.	Joseph Friedel	57 "
1. " " "	Jakob Losli	81 "
1. " Portland, "	Jakob Stalder	32 "
1. " " "	Barbara Schmid	77 "
2. " " "	Elisabeth Eckert	71 "
2. " " "	Amalia Reutter	34 "
1. " Salem, "	Dr. John Cook	63 "
" Salt Creek, Oreg.	Franz Thiesies	18 "
1. " Everett, Wash.	Br. A. Breitzke	60 "

Namen und Adressen der Prediger der Pacific-Konferenz.

Albert, J., 759 E. 12. Str., Los Angeles, Cal.
Berg, Johann, Anaheim, Orange Co., Cal.
Büermann, Friedrich, 335 Morris Str., Portland, Oreg.
Ehrhorn, G. F., R. F. D. No. 1, Dallas, Oreg.
Eichler, Gustav, Odessa., Wash.
Feldmeth, Karl, 540 Frederick Str., Portland, Oreg.
Frey, Theodor, Lodi, Cal.
Graf, Wm., Startup, Wash.
Graner, Alb., 611 9. Ave., Seattle, Wash.
Homfeld, D. A , Cavina, Cal.
Kliewer, C. E., 442 Forthcamp Str., Fresno, Cal.
Kratt, Jakob, 267 Mill Str., Portland, Oreg.
Krüger, Reinhard, Lind, Wash.
Leuschner, Max, 801 E. Pico Str., Los Angeles, Cal.
Lucas, Johann J., Lind, Wash.
Peitsch, Gustav, R. F. D. No. 2, Portland, Oreg.
Reichle, Friedrich, 434 Beech Str., Portland, Oreg.
Reichle, F. J., South 522 Arthur Str., Spokane, Wash.
Schunke, Gustav, 935 North Cottage Str., Salem, Oreg.
Wählte, Carl, R. F. D. No. 1, Sherwood, Oreg.
Wuttke, J. A. H., 2007 South J Str., Tacoma, Wash.

Statistik der Pacific-Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Mitgliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsche Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An engl. Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Kalifornien.																	
.....	$.....	$.....	2	5	30	1	C. Urbigkeit	1	Anaheim, 1. Gem. bei	1893	39	2	6	.....	1	...	1	.....	1	...	10	9	12	.....	3	36
40	74 85	68 84	7	9	84	1	D. A. Wedel	2	" Bethel-Gem.	1903	64	1	1	.....	..	..	1	.....	...	...	...	2	1	1	...	65
.....	38 24	25 77	4	10	94	1	A. H. Böse	3	Lodi, 1. Gem.	1905	32	8	13	.....	...	...	.....	.....	1	..	...	21	1	20	...	52
.....	.....	.....	...	2	15	1	John Hildenbrand ...		" Mission																	
245	64 95	231 85	6	22	133	1	Aug. Kursinski	4	Los Angeles, 1. Gem.	1886	262	12	15	2	2	2	4	1	..	5	6	33	16	17	...	279
150	11 85	51 50	..	6	17	1	Otto Lohse	5	San Francisco	1884	39	2	2	.....	..	..	1	2	...	...	...	4	3	1	...	40
435	189 89	377 96	19	54	373	6					436	25	37	2	3	2	7	3	2	5	16	69	33	39	3	472
									Oregon.																	
..	155 47	5 50	..	9	75	1	Fritz Schultz	6	Bethany, 1. Gem	1879	105	.....	.....	.....	...	...	2	.....	2	3	...	.....	7	.....	7	98
.....	60 00	197 99	7	17	155	1	Jas. Billeter	7	Portland, 1. Gem.	1891	269	20	21	1	1	2	6	.....	2	2	11	45	21	24	...	293
.....	.....	.....	...	9	35	1	Conrad Wyß		Sunnyside Mission		.....	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	...	.....
.....	.....	.....	..	.....	10	1	Heinr. Zech		St. Johns "		.....	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	...	.....
.....	69 80	76 41	..	16	95	1	Fred. J. Berger	8	Portland, 2. Gem.	1902	88	.....	17	.....	1	...	.....	.....	2	2	...	18	4	14	...	102
.....	28 04	20 60	9	9	42	1	G. Schunke	9	Salem, 1. Gem	1890	62	12	4	.....	1	...	.....	.....	1	1	..	17	2	15	...	77
116	.....	.....	1	11	65	1	H. Voth	10	Salt Creek, 1. Gem.	1896	80	1	.....	.....	3	1	1	2	1	...	...	5	4	1	...	81
.....	.....	.....	...	5	20	1	Adolph Aebi		Mission		.....	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	...	.....
.....	.....	15 00	...	10	60	1	C. Wählte	11	Stafford	1892	33	.....	2	.....	...	...	2	.....	...	...	...	2	2	.....	...	33
116	313 31	315 50	17	86	557	9					637	33	44	..	1	6	3	11	2	8	8	11	87	40	54	7	684
									Washington.																	
.....	7 50	25 00	...	5	35	1	Edw. Krüger	12	Colfax, 1. Gem. bei	1905	42	.....	2	.....	1	...	.....	1	...	1	10	3	12	.....	9	33
.....	10 00	4 84	...	4	18	1	Jakob Busch	13	Everett, 1. Gem.	1903	22	.....	4	.....	...	...	8	.....	1	..	4	4	13	.....	9	13
.....	42 20	12 00	7	6	50	2	Aug. Baumgart ... / Conrad Klundt ...	14	Lind, 1. Gem.	1905	43	1	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	1	.....	1	...	44
.....	15 24	13 50	...	9	40	1	Jakob Schiewe ... / W. Isaak ...	15	Odessa, 1. Gem.	1901	58	10	2	.....	2	...	1	.....	...	1	...	14	2	12	..	70
.....	.....	.....	10	4	25	...																				
.....	29 90	45 88	4	6	44	1	B. G. Schunke	16	Seattle, 1. Gem.	1902	42	6	12	.....	3	1	10	.....	...	1	...	22	11	11	...	53
.....	25 00	15 00	15	7	60	1	C. Grueneich	17	Spokane, 1. Gem.	1906	31	23	21	.....	5	...	3	.....	...	...	2	49	5	44	..	75
.....	20 52	.....	10	10	80	1	Ludwig Krebs	18	Startup, 1. Gem.	1894	61	10	1	2	...	...	3	.....	...	1	...	13	4	9	...	70
.....	38 00	42 90	1	8	55	1	Geo. Franzkeit	19	Tacoma, 1. Gem.	1899	49	5	21	.....	3	...	4	.....	...	4	1	29	9	20	...	69
.....	188 36	159 12	47	59	407	9					348	55	63	2	14	1	29	1	1	8	17	135	56	97	18	427
551	690 56	852 58	83	199	1337	24					1421	113	144	5	23	6	47	5	11	21	44	191	129	190	28	1583

Statistik der Pacific-Konferenz.

Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.
				Kalifornien.	
$ 65 00	$ 40 00	$ 25 00	45	Lizzie Hiebert, R. R. 2, Box 63	Bethel-Gem., Ana-
					1. Gem. Lodi [heim.
294 30	155 80	138 50	48	Miß Irma Schramm, 766 E. Pico St.	" Los Angeles
22 50	13 10	9 40	14	Otto Rauhut, 1415 Grove Str.	" San Francisco
381 80	208 90	172 90	107		
				Oregon.	
25 00	10 00	15 00	34	Miß M. Stalder, R. R. 2, Portland.	1. Gem. Bethany
69 60	9 60	60 00	69	Miß Marie Kargel, 365 5. Str.	1. " Portland.
34 18	34 18		43	Miß Lillian Ternasky, 409 Morris St.	2. " "
13 50	8 50	5 00	25	Frieda Schunke, 925 N. Cottage Str.	1. " Salem
15 00		15 00	37	Mary Fleischmann, R. R. 1, Dallas	1. " Salt Creek
157 28	62 28	05 00	218		
				Washington.	
5 00		5 00	19	H. Schiewe, Krupp, Wash.	1. Gem. Odessa
11 00		11 00	21	L. Pauly, 1506 14. Ave. South	1. " Seattle
			37	Mrs. F. J. Reichle, S. 522 Arthur St.	1. " Spokane
			24	Arthur Krebs, Startup, Wash.	1. " Startup
21 25	9 25	12 00	43	Fritz Stabbert, 2515 S. K Str.	1. " Tacoma
37 25	9 25	28 00	144		
576 33	280 43	295 9	469		

Schwestern-Vereine.

Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
18	Minna Burgstahler, Lodi, Cal.	$ 8 71	$ 3 24	$ 11 95
63	Helene Rapp	57 00	132 18	189 18
8	Regina Krause, 236 Day Str.			
89		65 71	135 42	201 13
27	Mrs. A. B. Zürcher, R. 2, Beaverton	96 50	10 00	106 50
46	Emily Scheel, 648 6. Str.	14 00	46 73	60 73
24	Mrs. Maria Eckert, 667 Rodney Ave.	30 00	24 26	54 26
10	Mrs. A. Perlich, Salem, Oreg.		15 00	15 00
107		140 50	95 99	236 49
15	L. Pauly, 1506 14. Ave. South	3 00	10 00	13 00
12	Mrs. P. Heine, 1013 Highland Ave.			
27		3 00	10 00	13 00
223		209 21	241 41	450 62

Finanzbericht der Pacific-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Für Lokal-Zwecke.						Für auswärtige Zwecke.															Total für lokale und auswärtige Zwecke.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung u. Kolporteurarbeit.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	
Kalifornien.																						
Anaheim, 1. Gem. bei	$ 137 77	$	$ 1 00	$	$	$ 138 77	$	$ 50 00	$	$	$	$ 6 50	$	$ 5 60	$	$	$	$ 5 00	$	$	$ 67 10	$ 134 20	$ 272 97
" Bethel-Gem.	352 00	63 60	.....	98 30	114 46	628 36	.....	32 00	.....	138 91	.....	25 00	14 30	11 95	.....	.....	.....	10 65	.....	.....	.....	232 81	861 17
Lodi, 1. Gem.	512 09	200 78	.....	9 40	.....	722 27	29 85	41 33	.....	29 43	.....	12 25	8 60	10 42	4 02	5 59	.....	10 00	5 00	6 34	8 71	171 54	893 81
Los Angeles, 1. Gem.	2471 09	1400 00	.....	269 46	355 58	4496 13	161 00	611 65	10 00	287 84	20 00	174 00	14 50	26 64	.....	61 62	.....	.....	.....	80 25	77 95	1535 45	6031 58
San Francisco	527 60	....	1 50	37 00	10 00	576 10	68 00	163 25	.....	124 80	.....	.....	17 25	5 00	10 00	.....	5 00	4 00	.....	.....	.....	397 30	973 40
	4000 55	1664 38	2 50	414 16	480 04	6561 63	258 85	898 23	10 00	580 98	20 00	217 75	54 65	59 61	14 02	67 21	5 00	29 65	15 00	86 59	153 76	2471 30	9032 93
Oregon.																						
Bethany	715 50	50 00	2 00	75 00	348 16	1190 66	170 75	50 00	10 00	410 91	.....	50 00	2 50	36 90	.....	28 50	.....	9 67	52 00	80	.....	822 08	2012 69
Portland, 1 Gem.	2703 17	1050 00	3 50	125 25	26 20	3908 12	262 00	181 00	15 00	351 50	.....	90 00	15 00	21 00	10 00	200 00	5 00	30 00	10 00	25 00	79 75	1295 25	5203 37
" 2. "	1066 62	815 00	2 50	1 98	36 91	1923 01	157 30	235 91	20 00	69 83	5 00	25 70	10 78	9 45	5 00	2 00	5 00	13 69	10 00	22 20	.....	591 86	2514 87
Salem	792 10	.....	1 00	.....	81 50	874 60	.....	52 00	.....	36 34	.....	24 00	10 00	12 00	50	.....	5 00	8 04	6 00	.....	10 00	163 88	1038 48
Salt Creek	492 50	....	.....	.....	372 90	865 40	27 00	30 33	.....	62 80	.....	35 61	12 43	15 23	.....	15 00	.....	11 30	.....	.....	.....	209 70	1075 10
Stafford	385 15	.....	1 00	.....	25 00	411 15	51 35	20 60	.....	87 43	.....	7 63	.....	.....	.....	5 00	.....	5 00	.....	.....	.....	177 01	587 56
	6155 04	1915 00	10 00	202 23	890 67	9172 94	668 40	569 84	45 00	1018 81	5 00	232 94	50 71	94 58	15 50	250 50	15 00	77 70	78 00	48 00	89 75	3259 73	12432 67
Washington.																						
Colfax, 1. Gem. bei	310 00	.....	2 00	10 00	115 00	437 00	.....	.....	.....	45 75	.....	21 88	6 35	.....	.....	.....	.....	7 50	.....	.....	.....	81 48	518 48
Everett	20 50	....	60	.....	.....	21 10	.....	37 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	37 00	58 10
Lind	275 00	70 00	1 00	.....	12 00	358 00	.....	56 30	30 50	.....	.....	7 00	14 70	5 00	10 00	5 00	.....	12 00	3 10	.....	.....	143 60	501 60
Odessa	613 50	430 00	.....	.....	93 00	1136 50	.....	46 00	....	123 00	.....	21 50	.....	5 00	.....	.....	.....	10 24	5 00	5 00	10 00	225 74	1362 24
Seattle	591 57	150 00	1 00	24 00	445 88	1212 45	112 50	83 25	21 50	31 00	7 90	25 25	8 01	5 00	2 50	.....	2 00	8 50	7 50	.....	43 90	358 80	1571 25
Spokane	165 00	75 00	1 00	7 50	75 00	323 50	.....	50 75	.....	25 00	.....	14 0	3 50	5 00	.....	.....	.....	15 00	.....	.....	.....	113 25	436 75
Startup	711 00	....	.....	.....	.....	711 00	20 70	45 50	.....	44 15	.....	.....	8 01	.....	.....	10 64	.....	10 52	.....	.....	.....	149 52	860 52
Tacoma	650 65	587 34	2 00	29 50	88 50	1357 99	.....	95 00	.....	36 75	.....	10 25	5 00	5 00	.....	5 00	.....	.....	10 00	10 00	3 50	180 50	1538 49
(81)	3337 22	1312 34	7 60	71 00	829 38	5557 54	133 20	413 80	52 00	305 65	7 90	99 88	45 56	25 00	12 50	20 64	2 00	63 76	25 60	15 00	67 40	1289 89	6847 43
	13492 81	4891 72	20 10	687 39	2200 09	21292 11	1060 45	1881 87	107 00	1905 44	32 90	550 57	150 92	179 19	42 02	338 35	22 00	171 11	118 60	149 54	310 91	7020 92	28313 03

Finanzbericht der Pacific-Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Namen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kapellen-baufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf denselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
											Kalifornien.					
5	2	.....	.....	25	1	$.....	$.....	$.....	$.....	$.....	Anaheim, 1. Gem. bei	Anaheim	$2000 00	$.....	$.....	$.....
14	.....	.....	7	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" Bethel-Gem.	Anaheim	2500 00	.....	.....	.....
14	.....	.....	2	50	.....	.....	.....	.....	350 00	.....	Lodi	Lodi	1700 00	.....	.....	.....
106	80	100	41	80	40	.....	.....	.....	.....	.....	Los Angeles	East 15. u. Myrtle Ave.	17500 60	300 00	.....	.....
12	18	.....	2	30	10	.....	.....	.....	225 00	.....	San Francisco	Ecke Dehon u. 17. Str.	7000 00	.....	.....	.....
151	100	100	52	225	51	.....	.....	.....	575 00	.....			30700 00	300 00	.....	.....
											Oregon.					
25	50	50	5	75	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Bethany	R. 2, Portland, Oreg.	2500 00	.....	500 00	.....
66	.....	85	10	100	95	.....	.....	.....	*200 00	.....	Portland, 1. Gem	Ecke 4. u. Mill Str.	9000 00	.....	3000 00	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" 1. Gem., Sunny-	[Ave.	1050 00	.....	.....	.....
34	50	50	13	30	25	.....	74 50	.....	250 00	.....	" 2. " [side.	Ecke Morris Str. u. Rodney	6800 00	.....	2200 00	885 00
17	30	.....	6	40	15	.....	.....	.....	.....	.....	Salem	Ecke D u. North Cottage Str.	3000 00	.....	1500 00	.....
15	15	.....	9	70	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Salt Creek	R. 1, Dallas	900 00	.....	700 00	.....
11	25	10	1	50	40	.....	.....	.....	100 00	.....	Stafford	R. 1, Sherwood	700 00	.....	700 00	.....
168	170	195	44	365	175	.....	74 50	.....	550 00	.....			23950 00	.....	8600 00	885 00
											Washington.					
8	25	.....	2	25	.....	.....	.....	.....	100 00	.....	Colfax, 1. Gem. bei	Colfax	1500 00	.....	.....	.....
6	12	.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Everett	c. o. J. Busch, Hartford	.....	.....	.....	.....
17	12	.....	2	44	.....	.....	.....	.....	325 00	.....	Lind	Lind	2500 00	350 00	.....	.....
23	15	1	1	54	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Odessa	Odessa	2170 00	225 00	1000 00	.....
17	30	50	6	30	25	.....	.....	.....	.....	.....	Seattle	Weller Str. u. 9. Ave. S	12000 00	500 00	1200 00	1000 00
13	1	25	3	40	25	.....	1200 00	.....	200 00	.....	Spokane	Ecke Arthur Str. u. Harrison	3000 00	.....	.....	.....
10	.....	24	2	48	24	.....	.....	.....	.....	.....	Startup	Startup [Ave.	2000 00	.....	1000 00	600 00
16	20	100	11	30	15	.....	.....	.....	.....	.....	Tacoma	Ecke Süd 20. u. J Str.	7500 00	100 00	3500 00	350 00
110	115	200	27	277	89	.....	1200 00	.....	625 00	.....			30670 00	1175 00	6700 00	1950 00
429	385	495	123	867	315	.....	1274 50	.....	1750 00	.....			85320 00	1475 00	15300 00	1950 00

* Zum Gehalt des Missionars.

Kassenbericht der

Vom 1. Juni 1907 bis 1. Juni 1908.

	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Europäische u. Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Mission in Kamerun.	Mission in Südamerika.	Waisensache.	Hafenmission.	Schule in Rochester.	Kindertag Kollekte.	Bibelverbreitung
Kalifornien.											
Erste Gemeinde Anaheim	$ 45 00	$	$	$	$	$	$ 5 60	$	$ 6 50	$	$
" " Sonntagsschule										7 50	
Bethel-Gemeinde Anaheim	40 00		20 00		41 00		11 95		15 50		14 30
" " Sonntagsschule										10 65	
Erste Gemeinde Los Angeles	562 00		15 00		50 00		16 80		134 50		
" Sonntagsschule			9 80				9 84			12 50	10 60
" Frauenverein		10 00									
" Bestrebungsverein					15 00	25 00					
" Königstöchter											
Gemeinde San Francisco	82 00		25 00		10 00	5 00	5 00	5 00	17 45		
" " Sonntagsschule										4 00	
Gemeinde Lodi	41 33		29 23				5 00		12 25		1 60
" " Sonntagsschule							5 32			10 00	7 00
Oregon.											
[illegible]e Gemeinde Portland	144 00		56 00		23 00		15 00	5 00	70 00		6 60
" " " Sonntagsschule	15 00		10 00		10 00		5 00			30 00	27 73
" " " Frauenverein	10 00	10 00	10 00				5 00		5 00		
" " " Jugendverein	10 00		5 00			10 00					
Zweite Gemeinde Portland	135 00	5 00	5 00		5 00	5 00	9 45		28 20		
" " " Sonntagsschule			28 83		3 00	3 50				13 69	15 50
" " " Frauenverein				5 60							
Gemeinde Bethany			1 00		13 00		4 50		60 00		
" " " Sonntagsschule					50 00	47 16	37 40			9 67	
" " " Frauenverein				10 00	50 00			5 00	5 00		
" " " Jugendverein						15 00					
Gemeinde Stafford	20 60		10 00		72 43				7 63		
" " Sonntagsschule										5 00	
Gemeinde Salem	47 00		19 34		15 00		7 00	5 00	19 00		
" " Sonntagsschule	5 00						5 60		5 00	8 04	10 00
" " Jugendverein						5 00					
Gemeinde Salt Creek	17 75		12 25		53 85		26 23	5 00	42 59		
" " Sonntagsschule										11 30	21 73
" " Jugendverein						10 00					
Washington.											
Gemeinde Tacoma	95 00		8 20		11 75				10 25		
" " Sonntagsschule											5 00
" " Jugendverein						7 00					
Gemeinde Seattle	44 80	20 00			3 00		3 00		25 25		
" " Sonntagsschule							3 00			8 50	
" " Jugendverein						3 00					
Gemeinde Odessa	46 00				123 00				21 50		
" " Sonntagsschule							5 00			10 00	
Gemeinde Startup	71 50		29 00		24 50		10 00		13 50		5 00
" " Sonntagsschule										10 52	12 00
Gemeinde Everett	27 00										
" " Sonntagsschule	10 00										
Gemeinde Lind	56 30				6 10		5 00		7 00		14 70
" " Sonntagsschule										12 00	
Gemeinde Colfax											
" " Sonntagsschule											6 25
Gemeinde Spokane	50 75										
" " Sonntagsschule			5 00				5 00			22 55	3 50
Einzelnstehende Glieder	18 50		11 00			32 00	1 00		2 25		
	1594 53	45 00	309 65	15 00	579 53	167 66	206 69	25 00	508 37	185 92	160 93

Pacific-Konferenz.

G. Schunke, Schatzmeister.

Erntedankfest-Kollekte.	Altersschwache Prediger.	Altenheim in Chicago.	Altenheim in Philadelphia.	Mädchenheim in New York.	Mädchenheim in Chicago	Kapellenbau.	Notleidende.	Sendbotenfonds.	Training School in Chicago.	Engl. H.-Mission.	Bibelfrau in Indien.	Pflinge in Indien.	Zusammen.	Ganze Summe von den resp. Gemeinden.
$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$ 57 10	
													7 50	$ 64 60
							9 90						152 65	
													10 65	168 80
	10 00					10 00	65 50						863 80	
							19 62						61 76	
						10 00	10 00				20 00		50 00	
							10 00						50 00	
							2 50						2 50	1028 06
		5 00	5 00	5 00	5 00		5 00					13 00	187 45	
	5 00	3 02											4 00	191 45
													98 43	
													22 32	120 75
	10 00	5 00	5 00			154 50				14 00			508 10	
													97 75	
	5 00												45 00	
													25 00	675 85
	10 00					82 55			3 00	15 00			903 20	
													64 52	
													5 00	372 72
	55 00						22 00	2 00					157 50	
	10 00						10 00						164 23	
	5 00												75 00	
													15 00	411 73
													110 66	115 66
													5 00	
	6 00	50											118 84	
													33 64	
													5 00	157 48
	5 00					5 00							167 67	
							10 00						43 03	
							5 00						15 00	162 70
	10 00						10 00						145 20	
							5 00						10 00	
													7 00	162 20
	5 50	5 50											107 05	
													11 50	
													3 00	121 55
	5 00					25 00							220 50	
													15 00	235 50
													153 50	
													22 52	176 02
													27 00	
													10 00	37 00
	3 10	10 00					5 00						107 10	
													12 00	119 10
													6 25	6 25
													50 75	
													36 05	86 80
	1 00					15 00	6 00						86 75	86 75
	145 60	30 02	10 00	5 00	5 00	302 05	195 52	2 00	3 00	29 00	20 00	13 00	4538 47	
													In Kasse vom letzten Jahr..... 63	
													4539 10	
													Ausgegeben..... 4374 57	
													Bleibt in Kasse.....$ 184 53	

Durchgesehen und richtig befunden: G. F. Ehrhorn, Jakob Losli.

Historische Tabelle der Pacific-Konferenz.

Zeit. Jahr.	Zeit. Datum.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungspredigt. Prediger.	Eröffnungspredigt. Text.	Lehrpredigt. Prediger.	Lehrpredigt. Gegenstand.	Missionspredigt. Prediger.	Missionspredigt. Text.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Letzter
1895	16. Mai	San Francisco, Cal	W. C. Rabe	W. Appel	W. C. Rabe	Spr. 14, 35.					8	532	83	...	360	60
1896	12. März	Portland, Oreg.	W. Appel	J. Grondé	J. Berg	Luk. 23, 36.			H. L. Dietz	Matth. 28, 18–20.	9	568	20	17	494	76
1897	8. April	Los Angeles, Cal.	" "	J. Kratt	W. Schunke	Ps. 46, 6			G. A. Schulte	Apg. 1, 3	11	646	72	12	583	81
1898	31. März	Bethany, Oreg	W. Schunke	" "	H. L. Dietz	Luk. 10, 42.			G. Schunke	Apg. 4, 20.	10	676	51	17	555	80
1899	23. März	Salem, Oreg.	J. Kratt	E. R. Süvern	J. Albert	Joh. 17, 1.	J. Kratt	Heiligung	E. R. Süvern	Zeph. 3, 16.	11	706	55	24	532	91
1900	22. März	San Francisco, Cal.	" "	" "	E. R. Süvern	Phil. 1, 21.	J. Albert	Feuertaufe	C. E. Kliewer	Offb. 14, 6. 7.	11	753	43	10	620	113
1901	28. März	Portland, Oreg.	J. Albert	P. C. Menard	G. Eichler	Gal. 6, 14.	J. A. H. Wuttke	Gemeinde	P. C. A. Menard	Mark. 16, 15.	11	735	23	20	605	108
	27. März	Los Angeles, Cal.	J. A. Wuttke	G. Eichler	J. Kratt	Joh. 5, 35.	G. Eichler	[Christi Auferstehung	J. A. H. Wuttke	Offb. 3, 8.	11	742	54	12	666	105
	6. April	Tacoma, Wash.	"	" "	J. A. Wuttke	2 Kor. 3, 3.	F. Herrmann	Wiedergeburt.	J. Albert	Offb. 14, 6	14	828	41	12	734	119
	24. März	Salt Creek, Oreg.	J. Kratt	" "	C. E. Kliewer	Mark. 14, 32	C. Wählte	Ewiges Leben.	J. Kratt	Neh. 4, 21 a.	16	994	100	16	879	144
	21. Juni	Seattle, Wash.	" "	" "	F. Büermann	Joh. 15, 5.	J. A. H. Wuttke	[Blutes Christi Die Kraft des	F. Herrmann	Röm. 1, 14.	19	1113	96	31	1128	176
1906	6. Juni	Salem, Oreg.	" "	[Büermann F. J. Reichle u.	Alb. Graner	Apg. 13, 22.	Adolf Günther	kenden H. Geistes Wesen u. Wir-	C. Wählte	Apg. 9, 15.	19	1372	147	37	935	167
1907	12. Juni	Los Angeles, Cal.	" "	" " "	F. J. Reichle	[16. Matth. 5, 14.	[Bickel Vortrag, K. P.	kungen i. Deutschl. 2c. Reiseerlebnisse	G. F. Ehrhorn	1 Tim. 2, 4.	19	1421	44	21	1116	171
1908	10. Juni	Bethany, Oreg.	" "	[F. Büermann F. J. Reichle u.	M. Leuschner	[6 Apg. 15, 4 u.	C. Wählte	[rige Reich. D. tausendjäh-	Gust. Peitsch	Matth. 28, 18–20	19	1583	113	38	1337	199

Verfassung.

I. Name.

„Pacific Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II. Zweck

1. Nähere Bekanntschaft und engere Gemeinschaft unter einander zu pflegen.

2. In Verbindung mit den anderen Konferenzen unseres Landes zunächst unter den Deutschen, dem Testamentsbefehl Christi aber entsprechend auch in aller Welt uns nach besten Kräften an der Ausbreitung des Evangeliums zu beteiligen.

3. Der Gemeinde zum Segen zu sein, bei welcher die Konferenz abgehalten wird.

III. Zugehörigkeit.

1. Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende anerkannte Gemeinde dieser Westküste soll eingeladen sein, sich unserer Konferenz anzuschließen. Zur Vertretung bei den jährlichen Konferenzen ist jede zugehörige Gemeinde berechtigt, ihren Prediger und zwei Abgeordnete zu senden. Hat die Gemeinde mehr als hundert Glieder, so soll sie für jede weiteren hundert Glieder, oder Bruchteil davon, zu einem weiteren Abgeordneten berechtigt sein.

2. Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklage wegen Irrlehre oder sonstiger Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden ist. Stimmenmehrheit entscheidet.

IV. Beamte und deren Pflichten.

Die Konferenz wählt jährlich durch Stimmzettel einen Vorsitzer und Stellvertreter, einen Schreiber und Stellvertreter und einen Schatzmeister, Ihre Pflichten sind diejenigen, welche solchen Beamten zustehen; doch soll der Schreiber auch die Beiträge für Konferenz-Verhandlungen entgegennehmen und der Konferenz darüber berichten; und der Schatzmeister soll alle Missionsgelder in Empfang nehmen und dem Allg. Schatzmeister übermitteln. Er soll aber je nach Bestimmung des Komitees eine gewisse Summe in Händen behalten zum etwaigen Gebrauch direkt aus der Missionskasse. Bei jeder Konferenz soll er einen jährlichen Bericht vorlegen.

V. Tagung.

Die Konferenz tagt jährlich gemäß ihrer in der vorhergehenden Sitzung getroffenen eigenen Bestimmung.

VI. Missions-Komitee.

Zur geordneten Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon eins als Missionssekretär dient. Falls aber im Laufe des Jahres durch Wegzug, Resignation oder Tod eine Vakanz entstehen sollte, so soll das Komitee das Recht haben, sich selbst zu ergänzen.

1. Aus diesen fünf Mitgliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel nach ihrer Gliederzahl jährlich einen oder mehrere Repräsentanten